

Der VKU-Nikolaus kommt an die Haltestellen

Ho, Ho, Ho! Der VKU-Nikolaus ist ab 06. Dezember mit seinen Lieblingsschlitten unterwegs: Der prominente Geschenk-Bringer fährt mit dem Bus zu den großen Haltestellen im Kreis Unna. Dort verteilt er – mit nötigem Sicherheitsabstand, Mund-Nasenschutz und Handschuhen – leckere, einzeln verpackte Lebkuchenpakete für große und kleine Fahrgäste.



Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: 20 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

A1/A2: Drei neue Verkehrszeichenbrücken bei Kamen / Bergkamen

Die Autobahn Westfalen baut in den kommenden drei Nächten auf der A1 und der A2 bei Kamen drei neue Verkehrszeichenbrücken.

Dadurch ist in diesen Nächten zwischen 21 und 5 Uhr nur jeweils eine Fahrspur frei, kurzzeitig kommt es zu Vollsperrungen der Autobahn.

- Montag (29.11.) auf Dienstag (30.11.): A1, zwischen Anschlussstelle Kamen-Zentrum und dem Kamener Kreuz. Vollsperrung nur in Fahrtrichtung Bremen.
- Dienstag (30.11.) auf Mittwoch (1.12.): A1, zwischen Anschlussstelle Kamen-Zentrum und dem Kamener Kreuz. Vollsperrung in beiden Fahrtrichtungen.
- Mittwoch (1.12.) auf Donnerstag (2.12.): A2, zwischen den Anschlussstellen Dortmund-Lanstrop und Kamen/Bergkamen. Vollsperrung nur in Fahrtrichtung Hannover.

Die drei Verkehrszeichenbrücken wurden wegen der Ersatzneubauten der Brücken über den Klöcknerbahnweg (A1) und den Sesekebach (A2) abgebaut und werden nun ersetzt.

A1: Nachts einstreifig bei Kamen-Zentrum – Teilsperrung der Anschlussstelle

Die Autobahn Westfalen erneuert auf der A1 zwischen dem Kamener Kreuz und dem Kreuz Dortmund/Unna im Bereich der Anschlussstelle Kamen-Zentrum den Fahrbahnbelag. Deshalb muss in der Anschlussstelle die Auffahrt in Fahrtrichtung Köln von Freitag (12.11.) ab 19 Uhr auf Samstag (13.11.) bis 6 Uhr gesperrt werden. Die Ausfahrt aus Richtung Münster kommend ist zudem in derselben Zeit verkürzt.

Zusätzlich steht den Verkehrsteilnehmern auf der A1 in Fahrtrichtung Köln in diesem Bereich ab 20 Uhr nur noch ein Fahrstreifen zur Verfügung. Die erlaubte Geschwindigkeit ist

auf 60 km/h begrenzt.

Vollsperrung Rünther Straße und Rünthe Lippebrücke: Haltestellen fallen weg

Rund um die Rünther Str. und Rünthe Lippebrücke finden Bauarbeiten statt. Deshalb können die Linien S81, R81/T81, R82/T82, N11 und D86 der VKU-Busse nicht so fahren wie gewohnt. Ab Freitag, 5. November, fallen die Haltestellen „Kanalstraße“, „Wichernstraße“ (nur die R81/R82 betroffen) und „Lippebrücke“ Richtung Werne weg. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich auf der Kanalstraße, auf dem Ostenhellweg und auf der Wernerstraße (für die N11). Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 08.11.2021.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store)

Zeitungstellung: Der Nacht-

Verkehr der VKU fährt weiterhin nach Sommerzeit

Wer hat denn schon wieder an der Uhr gedreht? In der Nacht vom 30. auf den 31. Oktober endet die Sommerzeit.

Der Nacht-Verkehr fährt allerdings weiterhin nach der Sommerzeit. Dies betrifft den NachtBus, den Nacht-TaxiBus und das NachtAST.

Wer also nach 2 Uhr noch mit der VKU unterwegs ist, sollte seine Uhr erst nach der Ankunft umstellen. Dann passen auch noch die Abfahrtszeiten.

B233: Noch mal eine Sperrung der Lippebrücke zwischen Bergkamen und Werne



Wer nach Werne will oder von dort kommt, muss vom 5. bis 8. November eine lange Umleitung fahren.

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr nutzt die verkehrsarme Zeit am Wochenende vom 5. bis 8. November für die letzten Arbeiten an der Fahrbahndecke im Bereich der neuen B233-Brücke über die Lippe zwischen Bergkamen-Rünthe und Werne. Die B233 (Kamener Straße / Werner Straße) wird in diesem Bereich ab Freitag, 5.11. 18:00 Uhr bis Montag 08.11, 5:00 Uhr gesperrt. Eine weiträumige Umleitung führt über Nordherringen und Stockum, konkret über die L736 (Dortmunder Straße), K17 (Johannes-Rau-Straße), L881 (Fangstraße) und L507 (Stockumer Straße).

Für die Busse der VKU werden, wie in vorhergehenden Sperrungen auch, wieder Umstiegsmöglichkeiten vor und hinter dem Bauwerk angeboten.

Während der Vollsperrung wird der endgültige Belag, die sogenannte Deckschicht im Bereich der Rampen vor und hinter dem Bauwerk, aufgebracht. Des Weiteren werden nach dem

Abkühlen und Aushärten der Decke die endgültigen Fahrbahnmarkierungen aufgetragen.

Nach Freigabe der Strecke folgen in den kommenden Wochen noch weitere Arbeiten am Bauwerk und zur Wiederherstellung der als Baubereich genutzten Flächen. Diese sind ohne größere Eingriffe in den Verkehr oder Sperrungen möglich.

Hintergrund

Seit Ende 2019 baut Straßen.NRW eine neue Brücke über die Lippe zwischen Bergkamen und Werne. An der dort bestehenden, im Jahr 1942 gebauten Brücke waren Schäden unter anderem am Stahltragwerk entdeckt worden.

Die neue Brücke wurde neben der alten Brücke auf so genannten Behelfswiderlagern hergestellt. Ihre drei 160 Tonnen schweren Hauptstahlträger kamen im Frühsommer 2020 aus dem sächsischen Plauen nach Werne und schwebten an einem Juli-Wochenende mit Hilfe von zwei Autokranen über der Lippe ein. Seit Ende November 2020 nutzte der Verkehr die neue Brücke schon über provisorische Fahrbahnanschlüsse. Währenddessen wurden die alten Widerlager abgerissen und erneuert. Mitte August 2021 erfolgte der Verschub des neuen Überbaus auf die neuen Widerlager und der Verkehr rollt seit dem über die neue Brücke in Endlage.

Zweiter Wohnmobil-Gewinn bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen in Folge

Gleich zum zweiten Mal in Folge durfte die Sparkasse Bergkamen-Bönen einer Kundin die glückliche Nachricht überbringen, dass sie über die Sonderauslosung der Sparlotterie der Sparkassen tatsächlich ein Wohnmobil gewonnen hat.

Zwölf Lose, die die Kundin seit einiger Zeit besitzt,

ermöglichten ihr schon einmal 10.000,00 DM, danach einmal 1.000,00 DM und nun tatsächlich diesen besonderen Gewinn des Wohnmobils. Die Sparlotterie der Sparkassen bietet dieses Produkt nun schon seit mehr als 60 Jahren unter dem Motto „Sparen, Gewinnen und Gutes tun“ an. Ein Los kostet pro Monat € 6,00. Davon investiert der Losbesitzer € 4,80 in die eigene Geldanlage und € 1,20 für Lotteriebeitrag und gemeinnützige Projekte in unserer Region. Neben Kunst und Kultur wird die Förderung des Breiten- und Spitzensports sowie das soziale Engagement und Ehrenamt unterstützt.

Der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Vorstandsvorsitzender Tobias Laaß und Vorstandsmitglied Jörg Jandzinsky, übergaben am 28. Oktober 2021 der glücklichen Gewinnerin ein Spielzeug-Wohnmobil als symbolischen Stellvertreter bis das „echte Wohnmobil“ zum Einsteigen und Losfahren bereitsteht. Die Gewinnerin kann die Ausstattung des Wohnmobils nun nach ihren Wünschen individualisieren. Die Sparkasse Bergkamen-Bönen gratuliert ganz herzlich und wünscht viel Vergnügen beim Aussuchen!

**Neuer SchnellBus S 40 Unna –
Lünen bringt auch
Verbesserungen für Bergkamen**



Kleines Feuerwerk vor der ersten Fahrt der S 40 von Lünen nach Unna. Foto: Christin Lembcke

6. 5. 4. 3. 2. 1 Liftoff...der Countdown lief: Am Montag wurde pünktlich um 05:34 Uhr die erste Fahrt der neuen VKU-SchnellBus-Linie S40 zwischen Lünen, Kamen und Unna gestartet. In feierlicher Atmosphäre gab Landrat Mario Löhr das Startkommando zur ersten Fahrt. Er wurde dabei von Jürgen Kleine-Frauns, Bürgermeister Lünen, Peter Jungemann, Geschäftsführer Zweckverband Mobilität Ruhr-Lippe (ZRL) sowie Steffen Schuldt, Bereichsleiter Betrieb der VKU unterstützt.

Der neue SchnellBus verbindet die Städte Lünen, Kamen und Unna im Stundentakt. Dabei hält die S40 nur an ausgewählten Haltestellen. Sie fährt auf direktem Weg und benötigt für die Strecke Lünen-Unna nur rund 40 Minuten. Anschlüsse von Unna zur D80 nach Bergkamen werden mit der S40 garantiert erreicht.

In Richtung Unna gibt es eine Anschlussgarantie von der S81

zur S40. Fahrgäste, die mit den Zügen weiterfahren möchten, können bequem an den Bahnhöfen umsteigen. In Unna wird die RB59 in Richtung Dortmund erreicht, in Kamen der RE6 nach Hamm und in Lünen die RB51 nach Dortmund. Auch von den Zügen zur S40 sind gute Anschlüsse gegeben.

Der Kreis Unna begrüßt die Investition in den Nahverkehr. Für Landrat Mario Löhr ist die SchnellBus-Förderung ein deutliches Signal für die Verkehrswende und für einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr im Kreis Unna. „Eine gute ÖPNV-Anbindung ist für unsere Bürgerinnen und Bürger und die heimische Wirtschaft enorm wichtig. Nur so kann der öffentliche Personennahverkehr einen Beitrag zur Verkehrswende leisten. Mit dem neuen Fahrplankonzept verbessern wir das Gesamtangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger im Kreis Unna deutlich und bieten eine attraktive Alternative zum eigenen Auto“, sagte Landrat Mario Löhr entschlossen.

Das Land NRW stellt über den Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) sowie den ZRL Fördermitteln für den Ausbau von Schnellbus-Linien bereit. Der SchnellBus S40 zwischen Lünen und Unna ist Teil dieses Förderprogramms. Aus politischen Beschlüssen geht hervor, dass neben den Mitteln des NWL, der ZRL zusätzliche Mittel bereitstellt, um die Finanzierung des SchnellBus sicherzustellen. „Vielfältige Mobilitätsangebote stärken den Kreis Unna als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum. Wir möchten uns hier einbringen und die Weichen für eine Verkehrsverlagerung auf Bus und Bahn stellen. Die Förderung kommt so bei den Bürgern direkt an“, betonte Peter Jungemann vom ZRL.

Auf der SchnellBus-Linie S40 werden ab Januar 2022 klimatisierte Niederflurfahrzeuge eingesetzt, die über WLAN-Zugang verfügen. An den Vierersitzgruppen stehen den Fahrgästen USB-Anschlüsse für ihre Mobilgeräte zur Verfügung. Einen besonderen Hinweis hatte Steffen Schuldt von der VKU noch parat: „Wir haben am Montag alle Fahrgäste eingeladen, unseren neuen SchnellBus kostenlos

auszuprobieren. Eine gute Gelegenheit, um die S40 kennenzulernen.“

Sperrung Sugambrerstraße: Einschränkungen für VKU-Busse

Rund um die Sugambrerstraße in Oberaden finden Reparaturarbeiten statt. Deshalb kann die Linie 127 der VKU Busse die Sugambrerstraße nicht so befahren wie gewohnt. Ab dem 25.10.2021 gibt es Einschränkungen im südlichen Bereich. Ein Wegfall von Haltestellen gibt es nicht. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Teilspernung Erich- Ollenhauer-Straße

Rund um die Erich-Ollenhauer-Straße finden Bauarbeiten statt. Die Linien R12, S20, 122, 126, 127 und T36 der VKU Busse können die Erich-Ollenhauer-Straße wie gewohnt in beide

Richtungen befahren. Von Bergkamen nach Oberaden kann normal gefahren werden. In Gegenrichtung ist die Straße für den Individualverkehr gesperrt. Ein Wegfall von Haltestellen gibt es nicht. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis Mai 2022.

Ein Wegfall von Haltestellen gibt es nicht. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis Mai 2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Vollsperrung der Erich-Ollenhauer-Straße für Weiterbau des Kreisverkehrs mit der L821n

Weite Umwege müssen die Verkehrsteilnehmer ab kommenden Montag in Kauf nehmen, auf der Erich-Ollenhauer-Straße von der Stadtmitte nach Oberaden und umgekehrt unterwegs sind. Die Vollsperrung im Bereich Einmündung „In der Schlenke“ soll mehrere Monate dauern.

Die Landesbetrieb Straßenbau NRW-Regionalniederlassung Ruhr hat den südlichen Teil des Kreisverkehrs in der Erich-Ollenhauer-Straße für die Ortsumgehung L821n fertiggestellt. Ab Montag, 25.10.2021, wird nun die Erich-Ollenhauer-Straße

zwischen „Im Kattros“ und „Kleiweg“ voll gesperrt, um den nördlichen Teil des Kreisverkehrs herzustellen. Witterungsbedingt werden die Arbeiten voraussichtlich mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Anlieger können bis zur Baustelle vorfahren. Bis zur Binsenheide kann über die Erich-Ollenhauer-Straße rangefahren werden. Rettungsdienst und Linienbusse können die Baustelle passieren.

Eine Umleitung wird eingerichtet, in Fahrtrichtung Bergkamen nach Oberaden über Weddinghofen in Richtung Jahnstraße sowie für die Fahrtrichtung Oberaden nach Bergkamen über Weddinghofen.

Die Straße An der Dorndelle ist während der Herstellung des nördlichen Teils des Kreisverkehrs zwischen der Erich-Ollenhauer-Straße und Buchweizenkamp gesperrt. Fußgänger*innen und können diesen Bereich weiterhin nutzen.